

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 7

Artikel: Der Führer in Bern!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-476587>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nationalspende

Nun, Schweizer, nimm das Herz zur Hand
zu glücklichem Gelingen.

Es gilt im eignen Heimatland
den Besten beizuspringen.

Sie sind vom eignen Herde fort,
dem Vaterland zu dienen.

Sie schützen treu der Heimat Hort.
Nun komm und dank es ihnen.

Gib, was Du kannst, was immer geht
und knausre nicht an Gaben.

Wer so für Dich im Wetter steht
soll keine Sorgen haben!

So wollen wir den guten Bund
erneuern unsrer Ahnen:
Wir stehn mit ihm auf festem Grund
und treu zu unsren Fahnen.

Paul Altheer.

Splitter

Man fragte den Maler Orbaniiez, der nur so drauflos pinselte, was er male. «Was es wird!» war seine Antwort. Könnten wir anders antworten, wenn man uns über unser Werk, unser Leben befragte?

Man muß Ueberzeugungen besitzen, um leben zu können; und Zweifel, um andere auf ihre Art leben zu lassen.

Als Kind war ich mit einem Batzen reich, als Erwachsener mit hundert Franken arm.

Wer als Jüngling ein gewaltiges Reich erobern wollte, ist oft im Alter glücklich, wenn er einen kleinen Garten erworben hat.

Ch. Tschopp

Säuberungsaktion

Als der berüchtigte römische Kaiser Nero einmal eine «Säuberungsaktion» vornahm und zahlreiche Männer seiner Umgebung umbringen ließ, hatte der Philosoph Seneca den Mut, dem Kaiser zu sagen:

«Du magst noch so viele beseitigen: Deinen Nachfolger wirst Du doch nie umbringen können.»

J. R. M.

Lieber Nebelpalster!

Ich wollte einen Militär-Wäschesack kaufen und ließ mir einige zeigen; der eine war zu groß, der andere schien mir zu klein; da sagte mir der Verkäufer: «Nein, der ist nicht zu klein, es gehen genau 2½ Kilo hinein, mehr kann man doch nicht schicken!»

Federe oder Blei?

Ehu



General-Vertreter BERGER & Co., Langnau

Der Führer in Bern!

Ein aargauisches Blatt meldet:

Hitler hat Dienstagabend im Berner Sportpalast bei Anlaß des siebenjährigen Bestehens seines Reiches eine Rede gehalten. Der Ort der Rede war bis zur letzten Minute geheimgehalten worden!

Glaub's wohl Wenn das us-cho wärl Th.